

An die
Gemeinde Mils bei Imst
z. H. Herrn Bürgermeister
Dr. Markus Moser

6491 MILS BEI IMST

Innsbruck, am 05.10.2021

EDV: J:\Raum\mil\2018\18005\1_Auflage\MIL_Endbericht_PA.docx
Bearbeiter: GB

1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Mils bei Imst

Ergebnisse des Auflageverfahrens der 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Umweltberichtes, Berücksichtigung der eingelangten Stellungnahmen und Empfehlung zur Entscheidungsfindung gem. § 8 Tiroler Umweltprüfungsgesetz - TUP

Der Entwurf der 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Mils bei Imst und der Umweltbericht für das Verfahren gemäß dem Tiroler Umweltprüfungsgesetz mit den zugehörigen Beilagen wurden aufgrund eines Beschlusses des Gemeinderates der Gemeinde Mils bei Imst vom 16.08.2021 bis einschließlich 28.09.2021 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt (1. Auflage). Die Unterlagen wurden während der Auflage auch im Internet zugänglich gemacht. Überdies erfolgte auch eine Kundmachung im Boten für Tirol gem. § 6 Abs. 4 TUP. Die Nachbargemeinden wurden im Vorhinein über die bevorstehende öffentliche Auflage informiert.

Am 02.09.2021 wurde der Entwurf der 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes in einer Gemeindeversammlung vorgestellt.

In der Folge wurde am 16.09.2021 in der Gemeinde Mils bei Imst ein „Planertag“ durchgeführt. An diesem Tag hatten die Gemeindebürger nach Voranmeldung die Möglichkeit, ihre Anliegen Vertretern der Gemeinde Mils bei Imst und dem Raumplaner der Gemeinde Mils bei Imst (DI Friedrich Rauch, Planalp ZT GmbH) vorzubringen.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist der 1. öffentlichen Auflage (6 Wochen + 1 Woche) langte zum Entwurf der 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes eine schriftliche Stellungnahme ein.

Beim Planertag wurden seitens der Bevölkerung keine Änderungswünsche zur 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes vorgebracht. Die im Rahmen der

1. öffentlichen Auflage eingelangte Stellungnahme wurde von der Planalp ZT GmbH raumplanungsfachlich beurteilt. Auf Basis dieser Beurteilung wurden von der Gemeinde Mils bei Imst keine Änderungen an der 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes mehr vorgenommen.

Die während des Vorprüfungsverfahrens eingelangten Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Umweltberichtes der maßgeblichen Dienststellen (Straßenbau, Siedlungswasserwirtschaft, Wasserwirtschaft (alle Baubezirksamt Imst), Bezirksforstinspektion, Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung, Sachgebiet Raumordnung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht, Abt. Umwelt/Anlagen, Landesgeologie, TINETZ, Asfinag) wurden, sofern sich daraus ein Änderungsbedarf im Raumordnungskonzept - Entwurf bzw. im Umweltbericht ergab, berücksichtigt.

Der Entwurf der 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes stellt eine sinnvolle Grundlage für die weitere räumliche Entwicklung der Gemeinde Mils bei Imst dar. Die getroffenen Festlegungen lassen keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt erwarten.

Mit der gegenständlichen 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes findet keine Erweiterung des Siedlungsgebietes bzw. des baulichen Entwicklungsbereiches statt. Dies begründet sich in der Zahl der noch vorhandenen Baulandreserven und der bisher nicht gegebenen Verfügbarkeit von Flächen, die sich für die weitere Siedlungsentwicklung eignen würden. Es ist festzuhalten, dass zu den getroffenen Festlegungen keine sinnvolleren Alternativen bestehen oder möglich sind.

Da im Zuge der 1. Auflage- und Stellungnahmefrist keine relevanten Stellungnahmen zum Konzeptentwurf eingegangen sind, wird dem Gemeinderat der Gemeinde Mils bei Imst empfohlen, gemäß § 63 Abs. 9 TROG 2016 die 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes in der Fassung der 1. öffentlichen Auflage zu beschließen.

i. A. Mag. Bernd Golas